

Magdeburg, 06. November 2018

Positive Entwicklung des Sondervermögens Pensionsfonds

Die Geldanlagen des Sondervermögens Pensionsfonds erwirtschafteten im Jahr 2017 eine Rendite von 4,29 %. Das entspricht einer Summe von 35.064.316 Euro. Seit Auflage des Pensionsfonds im Jahr 2007 wurde damit bis zum 31.12.2017 eine durchschnittliche Jahresrendite von 3,92% erwirtschaftet. Das Gesamtvolumen des Fonds betrug gemäß haushalterischer Abgrenzung zum 31.12.2017 insgesamt 945 Mio. Euro.

Für das Jahr 2018 waren bzw. sind weitere Zuführungen zum Pensionsfonds aus dem Landeshaushalt in Höhe von 122,1 Mio. Euro vorgesehen. Finanzminister André Schröder: „Der Pensionsfonds wird zum 31.12.2018 die symbolträchtige Marke von 1-Milliarde überschritten haben. Im Jahr 2019 sind weitere Zuführungen in Höhe von 161,7 Mio. Euro geplant.“

Im Vergleich zu einer erhöhten Schuldentilgung schneidet der Pensionsfonds seit Auflegung deutlich attraktiver ab. Gemäß einer annahmebasierten Beispielrechnung des Finanzministeriums für den Zeitraum 2007 - 2017 erwiesen sich die Zuführungen zum Pensionsfonds gegenüber einer um die Zuführungsbeträge erhöhten, fiktiven Schuldentilgung seit Auflage des Fonds um 80,3 Mio. Euro vorteilhafter für das Land.

Obwohl dieser Wert den Schwankungen des Kapitalmarktes unterliegt und durch das weiterhin dominierende Niedrigzinsumfeld gleichzeitig spürbare Rückgänge der Zinserträge der Geldanlagen des Landes zu erwarten sind, ist Finanzminister Schröder zuversichtlich, dass diese Erfolgsgeschichte mittelfristig fortgeführt wird. „Der Pensionsfonds ist eine wesentliche Säule nachhaltiger Finanzpolitik. Das Land spart nicht nur Gelder für zukünftige Pensionen der Landesbeamten an, sondern ist dabei sogar noch wirtschaftlich“, so Schröder.

Insgesamt verwaltete das Land Sachsen-Anhalt per 31.12.2017 Geldanlagen in Höhe von EUR 2,3 Mrd. Euro. Zu den Vermögen zählen neben dem Pensionsfonds u.a. das Sondervermögen Altlastensanierung, eine Steuerschwankungsreserve sowie Geldanlagen von landeseigenen Betrieben und Stiftungen.